

Korrektur zum AVISO

19. September 2018

Wien, Österreich

Konferenz zum Thema „Digitalisierung der Arbeit -
Aspekte zu Qualität der Arbeit in neuen
Arbeitsformen“

Die Pressekonferenz anlässlich der Konferenz „Digitalisierung der Arbeit - Aspekte zu Qualität der Arbeit in neuen Arbeitsformen“ am Mittwoch, den 19. September 2018 wird aus terminlichen Gründen abgesagt.

Die gesamte Konferenz ist jedoch weiterhin medienöffentlich und wird über die Website des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (www.sozialministerium.at) und auf der offiziellen Website des österreichischen EU-Ratsvorsitzes (www.eu2018.at) live gestreamt.

Bei der Konferenz wird es insbesondere um Fragen zur Gestaltung von neuen Arbeitsformen sowie um die Gestaltung von Arbeit und Beschäftigungsverhältnissen in der Plattformökonomie gehen. Neue Arbeitsformen schaffen einerseits neue Arbeitsmöglichkeiten und neue Chancen, zum Beispiel in Bezug auf den Zugang zum Arbeitsmarkt, andererseits stellen sich neue Herausforderungen im Zusammenhang mit Arbeitsrecht, Arbeitsbedingungen und Sozialschutz. Neben Fragen zu Arbeitszeit und Arbeitsausmaß, virtueller Migration und algorithmischem Management sollen jene zu Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung sowie zu Veränderungen der Beziehungen zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer adressiert werden.

Termine für Medien:

Mittwoch, 19. September 2018

09.00 – 09.30 Uhr Eröffnung der Konferenz durch

- Beate Hartinger-Klein, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
- Barbara Kauffmann, Direktorin, Beschäftigungs- und Sozialpolitische Steuerung, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission
- Heinz Koller, Stellvertretender Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation

Sprachen: DE, EN, FR mit Simultandolmetschung

Ort: Halle D

09.30 – 10.45 Uhr

Session 1 zum Thema „Gestaltung von neuen Arbeitsformen“ mit Vorträgen von

- Loukas Stemitsiotis, Leiter des Referats Thematische Analysen, Europäische Kommission, Direktorat Beschäftigungs- und Sozialpolitische Steuerung
- Wolfgang Greif, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
- Max Uebe, Leiter des Referats Beschäftigungsstrategie, Europäische Kommission, Direktorat Beschäftigung, Soziales und Integration und Mark Keese, Leiter der „Skills and Employability Division“ der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Sprachen: DE, EN, FR mit Simultandolmetschung

Ort: Halle D

11.15 – 11.50 Uhr

Round Table zu Session 1 mit

- Christian Bodewig, Program Leader Inclusive Growth, Weltbank
- Ursula Huws, Professorin University of Hertfordshire
- Jon Messenger, Forscher, Internationale Arbeitsorganisation
- Manuela Vollmann, Geschäftsführerin ABZ* Arbeit, Bildung Zukunft AUSTRIA

Sprachen: DE, EN, FR mit Simultandolmetschung

Ort: Halle D

13.30 – 15.00 Uhr **Session 2** zum Thema „Gestaltung von Arbeit und Beschäftigungsverhältnissen in der Plattformökonomie“ mit Vorträgen von

- Enrique Fernandez Macias, Forscher, Joint Research Centre der Europäischen Kommission
- Irene Mandl, Leiterin der Abteilung Beschäftigung, Europäische Stiftung für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Jovana Karanovic, PhD Kandidatin VU Amsterdam und Gründerin von Reshaping Work
- Konstantinos Pouliakas, Experte, Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)

Sprachen: DE, EN, FR mit Simultandolmetschung

Ort: Halle D

15.20 – 16.25 **Round Table zu Session 2** mit

- Peter Scherrer, Stellvertretender Generalsekretär, Europäischer Gewerkschaftsbund
- Rebekah Smith, Stellvertretende Direktorin der Abteilung Soziales, BusinessEurope
- Adele Siegl, Foodora Wien
- Matthias Niebuhr, Leiter der Rechtsabteilung, MyHammer
- Martin Risak, Professor am Institut für Arbeits- und Sozialrecht Universität Wien

Sprachen: DE, EN, FR mit Simultandolmetschung

Ort: Halle D

16.40 – 17.00 Schlussfolgerungen

Die Tagung ist **medienöffentlich**. Die Teilnahme an der Tagung und an der Pressekonferenz im **Permanenten Konferenz- und Medienzentrum des österreichischen EU-Ratsvorsitzes** im Austria Center Vienna (ACV) Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien ist nur nach vorheriger Online-Akkreditierung beim Bundespressedienst möglich.

Die Online-Akkreditierung können Sie direkt über die EU-Ratsvorsitz-Website <https://www.eu2018.at/de/media/Media-akkreditation.html> durchführen.

Der **Akkreditierungsausweis ist für die gesamte Dauer des österreichischen EU-Ratsvorsitzes gültig**. Das Online-Akkreditierungssystem enthält eine **Liste**

aller Veranstaltungen, für die Sie sich anmelden können. Bitte melden Sie sich vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung zu dieser an.

Am 19. September 2018, von 8.30 bis 15.00 Uhr werden die Akkreditierungsausweise auch am Medienakkreditierungsschalter im Permanenten Konferenz- und Medienzentrum des österreichischen EU-Ratsvorsitzes im Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien ausgegeben.

Ausgabezeiten Akkreditierungsausweise (Schauflegasse 1, 1010 Wien):

- täglich von Montag bis Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

ACHTUNG: Am 18. September ist das Medienakkreditierungsbüro in der Schauflegasse **GESCHLOSSEN!**

Ausgabezeiten Akkreditierungsausweise im Permanenten Konferenz- und Medienzentrum (Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien):

- 19. September 2018: 8.30 bis 15.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass bei der Abholung des Ausweises die Akkreditierungsbestätigung und ein gültiger Presseausweis oder das Original des Akkreditivs des beauftragenden Medienunternehmens und ein amtliches Lichtbilddokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) vorzuweisen sind.

Kontakt Akkreditierung:

Mag. Irene Kaufmann

Telefon: +43 1 53115 202561

E-Mail: irene.kaufmann@bka.gv.at

E-Mail: federalpressservice@bka.gv.at

Rückfragehinweis:

Bundespressdienst

Telefon: +43 1 531 15-202969